

Der Brand wird gelöscht.

Die Ober- österreichische versichert.



Blaulichtversicherung

Umfassender Fuhrpark-Schutz für oö. Feuerwehren.

Für die unzähligen Aufgaben der Feuerwehren benötigen die Einsatzkräfte die bestmögliche Ausstattung. Der Fuhrpark unserer oberösterreichischen Feuerwehren stellt einen enormen Wert dar. Nicht nur die Anschaffungskosten sind in den vergangenen Jahren rasant gestiegen, auch im Schadensfall entstehen immer höhere Kosten.

Mit unserer Blaulichtversicherung sind die Feuerwehren sowie die Kameradinnen und Kameraden bestens abgesichert – diese bietet Versicherungsschutz sowohl bei Schäden, die durch die Verwendung des Einsatzfahrzeugs an anderen Fahrzeugen, Personen etc. verursacht werden, als auch bei Schäden am Einsatzfahrzeug selbst.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Günstige Versicherungsmöglichkeit für den Fuhrpark aller oberösterreichischen Feuerwehren
- Unbürokratische Handhabung (inkl. Selbstberechnungstool) über www.versich.at/blaulichtversicherung
- Empfohlen von OÖ Gemeindebund, Städtebund OÖ und dem Oö. Landes-Feuerwehrverband
- Abschlussmöglichkeit auch für „Härteausgleichsgemeinden“ – wird ausdrücklich von der öffentlichen Hand forciert

Blaulichtversicherung

Bestandteile der Blaulichtversicherung

Kfz-Haftpflichtversicherung

Zur Deckung von im Einsatz verursachten Schäden an fremdem Eigentum durch das Einsatzfahrzeug.

Vollkaskoversicherung (optional)

Um Schäden am eigenen Einsatzfahrzeug abzusichern (Selbstbehalt: EUR 1.000,-).

Kfz-Insassen-Unfallversicherung

Die Insassen im Einsatzfahrzeug sind im Falle eines Kfz-Unfalls mit dem Einsatzfahrzeug unfallversichert. (Leistungen für jeden versicherten Platz: EUR 30.000,- bei Unfalltod, EUR 150.000,- bei Dauerinvalidität)

Kfz-Rechtsschutz

Der Kfz-Rechtsschutz umfasst sowohl Fahrzeugrechtsschutz als auch Lenkerrechtsschutz mit einer Versicherungssumme von EUR 140.000,-.

Maschinenbruchversicherung (optional)

Abschluss einer Deckungserweiterung im Rahmen der Kfz-Vollkaskoversicherung möglich. Diese gilt für Kranwagen oder Drehleiterfahrzeuge.



Empfehlung der öffentlichen Hand

Der Fuhrpark unserer oberösterreichischen Feuerwehren stellt einen enormen Wert dar – im Schadenfall entstehen immer höhere Kosten.

Städte- und Gemeindebund gemeinsam mit dem LFV OÖ möchten dabei unterstützen, finanzielle Risiken im Feuerwehrewesen besser und kostengünstig absichern zu können. Selbstverständlich handelt es sich dabei nur um eine Möglichkeit und keine Verpflichtung.

Das Land OÖ empfiehlt das Angebot der Oberösterreichischen – natürlich auch für Härteausgleichsgemeinden, denen das Angebot zur Verfügung steht. Vor allem deshalb, weil es künftig keine Kasko-Kostenübernahmen mehr von Seiten des Landes geben wird.

So sind Sie im Falle des Falles geschützt

Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden werden zu einem Brand in ihrer Heimatgemeinde gerufen. Dabei muss das große Löschfahrzeug in eine schmale Sackgasse gelotst werden, um zum brennenden Gebäude zu gelangen. Hier bleibt keine Zeit zum Überlegen, sondern es muss sofort gehandelt werden. Mit viel Geschick und Können erreicht der Löschwagen das Gebäude und der Brand kann gelöscht werden.

Nach dem Einsatz verlässt der Löschwagen den Einsatzort, kann nicht wenden und fährt rückwärts aus der Sackgasse. Dabei übersieht der Lenker ein offenes Gartentor, welches aus der Verankerung gerissen wird und auch das Löschfahrzeug hat davon einen Schaden am Heck.

Dank der Blaulichtversicherung sind sowohl der Schaden am Zaun (durch die Kfz-Haftpflichtversicherung), als auch der Schaden am eigenen Feuerwehrfahrzeug (durch die Vollkaskoversicherung) gedeckt.

Haben Sie noch Fragen zur Blaulichtversicherung?

Nähere Infos auf www.blaulichtversicherung.at
oder bei Herrn Wolfgang Bauer unter +43 5 78 91-71339.

ober 
österreichische
versich.at